



# Modellprojekt BAP

## Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste



Kai Labinski  
Projektkoordinator BAP  
Köln, 02.12.2016

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

SPORT BEWEGT NRW!



## Vorstellung des BAP-Teams

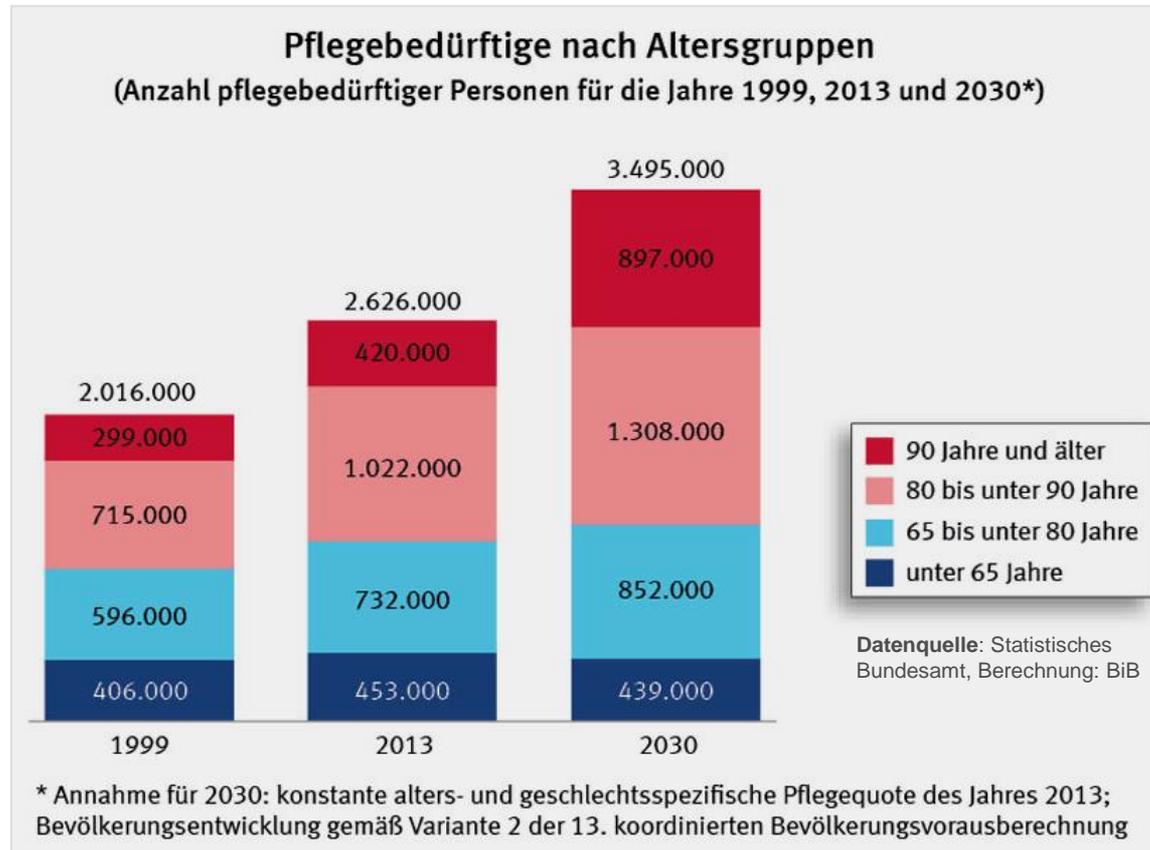
- **Projektleitung:** Dirk Engelhard (Gruppenleiter BÄW)
- **Projektkoordinator:** Kai Labinski
- **Fachliche Begleitung:** Anke Borhof
- **Dezentrale Referenten:**
  - Christopher Winter, SSB Solingen (RB Köln)
  - Marcel Ernst, KSB Kleve (RB Düsseldorf)
  - Margret Eberl, KSB Gütersloh (RB Arnsberg, Detmold, Münster)
- **Steuerungsgruppe:** MGEPA, vdek Landesvertretung der Pflegekassen NRW, AOK Rheinland/Hamburg, AOK NordWest, Freie Wohlfahrtspflege, BRSNW, KSB Kleve, Universität Bielefeld



**Wer ist heute hier...?**



# BAP - Zielgruppe Hochaltrige in Einrichtungen



**Ein Drittel mehr  
Pflegebedürftige bis  
2030**

Innerhalb der nächsten 15 Jahre könnte die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Deutschland um etwa 35% steigen.



## Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste (BAP)



### Modellprojekt

- Neue Bewegungsangebote für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Sportvereine und Einrichtungen im Tandem
- Lebensqualität durch Bewegung bis in hohe und höchste Alter
- Chancen in einem neuen Setting erproben

- **Projekträger / Koordination:** Landessportbund NRW
- **Förderer:** MGEPA und Pflegekassen NRW
- **Laufzeit:** 07/2016 - 03/2019



# BAP - Hintergründe, Ziele & Maßnahmen



## Hintergrund

- 2,63 Mio. Pflegebedürftige in der BRD, 29% in vollstationärer Pflege
- LSB: 30 Entwicklungsprojekte (2014 -15) mit positiven Effekten
- Pflegeforschung: „Bewegungsfördernde Intervention“ nimmt prominente Rolle im Setting stationäre Altenhilfe ein (Zentrum für Qualität in der Pflege / Uni Bielefeld)
- Neues Pflegestärkungsgesetz: Expertenstandards mit Richtlinie Mobilität

## Ziele / Maßnahmen

- 100 neue Bewegungsangebote in Alteneinrichtungen implementieren
- Kooperationen in pflegerischen Versorgungsstrukturen nachhaltig gestalten
- Schulungen entwickeln / Leitfaden mit Handlungsempfehlungen erstellen
- Online-Datenbank - Angebote werden dokumentiert und veröffentlicht
- Zertifizierungs- und nachhaltiges Finanzierungssystem angestrebt



# BAP - Vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten

## Beispiele für Bewegungsangebote

- Spaziergänge und Gehtraining
- Rollator-Training
- Mobil mit Gymnastik
- Bewegtes Gehirntraining
- Fit im Sitzen
- Tanzen - auch im Sitzen
- Standfest bleiben mit Bewegung
- Fit & mobil
- Lübecker Bewegungsmodell

## Beispiele für Angebotsformate

- **Gesundheitsorientierter Breitensport**
- **Niedrigschwellige Angebote**  
§ 45b SGB XI, Betreuungsangebot als Bewegungs- u. Sportangebot
- **Sport in der Prävention**  
§ 20 SGB V, z. B. Sturzprävention, Fit bis in hohe Alter
- **Sport in der Rehabilitation**  
§ 44 SGB IX, z. B. bei Indikation Demenz, Osteoporose, Schlaganfall...



# BAP - Einige gute Gründe für ein Mitmachen

Mehr Mobilität,  
Gesundheit,  
soziale Teilhabe und  
Lebensqualität  
für Bewohner!

Kooperationen  
wagen, gemeinsam  
neue Wege gehen, von  
einander lernen!

Einrichtungen  
erweitern ihr Portfolio,  
holen örtliche Akteure ins  
Haus, gestalten eine  
bewegte Lebenswelt!

Sportvereine  
profilieren sich  
als Mitgestalter des  
demografischen  
Wandels!



Gemeinsam  
Zukunft gestalten  
und sich auf einen  
spannenden Prozess  
einlassen!

**Gewinn  
für alle  
Beteiligten!**



# Best-Practice BAP



# BAP - So funktioniert die Förderung

1. Vereine und Einrichtungen bekunden gemeinsam oder auch einzeln ihr Interesse an der Mitarbeit im Modellprojekt BAP (-> **Interessensbekundung**).
2. Der Verein stellt einen **Förderantrag** beim Landessportbund.
3. Über einen digitalen Bewerbungsbogen skizzieren die Partner ihre geplanten Maßnahmen (**Projektskizze**) und akzeptieren die geltenden **Förderkriterien**.
4. Nach einer Prüfung des Antrags übersendet der Landessportbund eine Förderzusage (**Weiterleitungsvertrag**) oder weist auf eine Nachbesserung des Antrags hin.
5. Zu jeder geförderten Maßnahme ist ein zahlenmäßiger Nachweis (**Belegliste**) und ein kurzer **Sachbericht** online zu erstellen.
6. In 2017 wird eine **Muster-Kooperationsvereinbarung** bereitgestellt.

## Aktueller Projekt-Stand

- 101 Interessenten
- ca. 10 Förderungen in 2016
- **Regionale Infoveranstaltungen**
  - > **29.11.2016**, 17.30-20.00 Uhr  
Sportschule Hachen
  - > **02.12.2016**, 17:30-20:00 Uhr  
Trainerakademie Köln

**Förderung  
weiterer  
Maßnahmen  
in 2017**



## BAP - Laufende Begleitungs- und Beratungsangebote



### Begleitungsangebote

- Kurz-Schulung BAP
- Regionale Qualitätszirkel und Erfahrungsaustausch
- Besuche der Maßnahmen vor Ort durch das Referenten-Team
- Öffentlichkeitsarbeit / fortlaufende Informationen über den Projektverlauf
- Online-Portal für Angebotskonzepte und Materialien
- Regionale Infoveranstaltungen / Erfahrungsaustausch
- Einbindung der SSB/KSB im Projekt



### Beratungsangebote

- Beratung bei der Antragsstellung (Projektskizze, Sachberichte, etc.)
- Beratung bei der finanziellen Abwicklung der Maßnahmen vor Ort
- Beratung in Sachen langfristige Finanzierungsmodelle
- Fachliche Beratung zu Angebotskonzepten und spezifischen Aspekten der Bewegungsförderung für Hochaltrige und Pflegebedürftige
- Gemeinsame Entwicklung von Konzepten mit Einrichtungen und Pflegediensten zur systematischen Integration von Bewegung und Bewegungsangeboten in die pflegerischen Strukturen





## BAP - Qualifizierung und Finanzierungsmodelle 2017



### Qualifizierung

- kostenloses Kurz-Schulungsmodul BAP (8 LE) im Frühjahr 2017
- Teilnehmer/-innen: ÜL Vereine und/oder Pflegepersonal Einrichtung
- Regionale Schulung in den Bünden / Schulung in den Einrichtungen?
- Inhalte:
  - Rahmenbedingungen in Alten-/Pflegeeinrichtungen
  - Zielgruppe Hochaltrige, Pflegebedürftige
  - Setting-spezifische Bewegungsangebote

### Finanzierungsmodelle

- im Rahmen des BAP-Projektes sollen langfristige Finanzierungsmodelle gefunden werden.
- Mögliche Modelle:
  - Hutsammlung / 1-Euro-Modell
  - Rehasport, Präventionssport, Niedrigschwellige Angebote
  - Stiftungen, Fördervereine, Sponsoren
  - Mitgliedschaftsmodelle der Sportvereine



**Ihre/Eure Fragen???**



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



*„Zeigt mir Eure Greise und ich  
sage Euch, wie es um Sport und  
Bewegung in Eurem Lande  
bestellt ist!“*

(unbekannter Verfasser)

**Danke fürs Zuhören!**

SPORT BEWEGT NRW!